

Pendler- und Mobilitätsberatung in grossen Firmen, Parkplatzmanagement usw.

Mit **FlimoRad** wird die Radkultur systematisch gefördert: günstiger Liefer-, Miet- und Reparaturservice, Abstellanlagen, Radwege, Fahrkurse, Ausflugs- und Erlebnisinfrastruktur u.a.

FlimoCargo ist eine Dienstleistung im Warentransport-Bereich (Transporttaxi, Zügel- und Cargo-Offensive).

Weitere flankierende Massnahmen wie Mobilitätsangebote für Behinderte, Hauslieferdienst, Carsharing, Flimo-Taxi und vieles mehr runden das Flimo-Angebot ab.

Das Angebot wird mit geeigneter Marketingstrategie an die Leute gebracht, Das Angebot soll erlebbar sein, die Emotionen werden *gesprochen* und aktiviert.

Zweite Säule: F.L.Siedlungs- und Verkehrs-Politik (FlimoVille)

Das Raumplanungskonzept von Flimo-Ville sieht vor, dass zwischen urbanem Verdichtungsraum (Schaan-Vaduz-Triesen) und den ländlichen Siedlungen unterschieden wird. Die Verdichtungsgebiete werden gezielt gefördert, der Subven-

tionsperimeter auf die Achse Schaan-Vaduz und weitere Kern-Bereiche beschränkt.

Motto: weder Dörflistaat noch Siedlungsbrei, sondern mehr Stadt und mehr Land.

Die Hauptstrassen innerorts werden öffentliche Räume. Der Strassenraum wird zugunsten des nichtmotorisierten Verkehrs umverteilt. Ortseingänge werden optisch kenntlich gemacht (**Stadttor**), Der Radverkehr bewegt sich im Bereich der Fahrbahnen.

Für Schaan und Vaduz werden besondere Massnahmen gefordert: Parallelstrasse in Schaan (wie im Verkehrsrichtplan enthalten), motorfahrzeugfreies Städtle in Vaduz mit Umbau der Aeulestrasse zu einer Hauptstrasse mit Gegenrichtungsverkehr.

In den Quartieren wird **Tempo 30** eingeführt. Der Strassenraum wird gemäss der örtlichen Situation ausgestaltet. FlimoVille schlägt ausserdem eine **kostengerechte Parkplatzbewirtschaftung** vor (ca. Fr. 250.— bis Fr. 500.— für einen gedeckten Parkplatz). Öffentliche und private Parkplätze sind kostenpflichtig. Die Zahl baugesetzlich vorgeschriebener Parkplätze wird reduziert und für die nichtgestellten Parkplätze eine Ersatzabgabe erhoben, die u.a. für die bessere Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr verwendet wird. Die Strassenparkplätze im Zentrum von Vaduz werden aufgehoben, um den Suchverkehr zu

vermeiden. Die Carparkplätze werden aus dem Zentrum verlagert.

Weitere Massnahmen: Tempo 40 auf Hauptstrassen innerorts, wirksame Geschwindigkeitskontrollen, Punktesystem im Bussenwesen (Ausweisentzug bei Überschreitung des Maximums).

Dritte Säule:

F.L.Stadt-Bahn (FlimoStar)

Wenn Flimo und Flimo-Ville realisiert sind, ist die Kapazitätsgrenze des bisherigen Systems des öffentlichen Verkehrs erreicht. Daher wird eine Stadt-Bahn realisiert, die Vaduz, Buchs und Feldkirch miteinander verknüpft. Das «Bahnhofs-dreieck» (ÖBB-Linie-Bahnhofstrasse-Bendererstrasse) in Schaan wird zum **Verkehrsknotenpunkt** des ganzen Landes. Hier kann auch ein neues Zentrum für Schaan entstehen, Die 3 Linien Vaduz—Buchs, Buchs—Feldkirch und Feldkirch—Vaduz verkehren im Halbstundentakt, wodurch auf jedem Streckenabschnitt ein Viertelstundentakt entsteht.

FlimoStar wird auf der Linie Buchs-Feldkirch mit zusätzlichen Haltestellen auf dem ausgebauten ÖBB-Schienen-netz betrieben. Zwischen Schaan und Vaduz (allenfalls bis Triesen verlängert) wird eine **Strassenbahn** eingerichtet,